

## Ausgabe 55 / September 2019

Liebe Kameradinnen  
Liebe Kameraden



Der Sommer verabschiedet sich schon bald. Wir sind zum Glück von grösseren Einsätzen verschont geblieben. Das Feuerwehrjahr geht jedoch bewegt weiter. Viele Ausbildungen wurden bereits abgeschlossen und weitere stehen an. Auch wir sind Austragungsort einiger Ausbildungen, was einerseits sehr schön ist, da wir uns als Organisation präsentieren können,

andererseits ist es auch immer mit einem grossen Aufwand verbunden. Die „Nacht der offenen Tore“ anlässlich des 150-jährigen Bestehens des Schweizerischen Feuerwehrverbandes hat einmal mehr gezeigt, wie gross das Interesse bei der Bevölkerung für die Feuerwehr und wie hoch die Wertschätzung ist. Ebenso wurde deutlich, wie gut die Zusammenarbeit und Kameradschaft mit den Wehren in unserer Region funktioniert. Lasst uns alle daran arbeiten, dass dies so bleibt. Ich danke all den freiwilligen Helfern für den grossartigen Einsatz an diesem Anlass.



### Am 30.08. öffneten wir unsere Tore für die Bevölkerung

Im Juni hatte ich eine sehr spannende Begegnung mit Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tramin (Südtirol). Von der Firma Hautle eingeladen, besichtigten sie unser Feuerwehrdepot und erhielten Einblick in die Organisation unserer Feuerwehr und auch ins Feuerwehrwesen des Kantons St. Gallen. Bei den

Gesprächen habe auch ich einen kleinen Einblick ins Feuerwehrwesen unserer südtiroler Kameraden erhalten. Mir wurde einmal mehr bewusst, in welcher Lage wir uns befinden. Da erinnere ich mich an die Aussage des Kommandanten, dass die Fahrzeugbeschaffung meist aus Geldern der Kommune finanziert und keine Subventionsbeiträge der Provinz gesprochen werden. Darüber hinaus leisten die Feuerwehrangehörigen viele Fronstunden für den Ausbau der Fahrzeuge. Da sieht unsere Situation heute besser aus. Unsere Fahrzeuge werden von der Gebäudeversicherung zu einem grossen Teil mitfinanziert. Wie das mit den Subventionsbeiträgen nach der Revision des Feuerschutzgesetzes in Zukunft aussehen wird, weiss ich aber auch noch nicht. Ein weiterer für mich fast unvorstellbarer Punkt ist, dass die Feuerwehr an Ende des Jahres bei allen Haushalten vorbeigeht, einen neuen Kalender verteilt und um eine Spende für die Feuerwehr bittet. Auf die Spenden sind die Feuerwehren angewiesen, um damit gewisse Ausrüstungsgegenstände kaufen zu können. Deshalb werden aber auch keine Einsatzkosten verrechnet. Die AdF erhalten weder Übungs- noch Einsatzsold – Feuerwehrdienst bedeutet bei ihnen reine Freiwilligenarbeit. Es gibt noch viele Unterschiede. Ich könnte noch einiges aufzählen, was erstaunt und nachdenklich macht. Was aber über die Grenzen hinaus immer gleich bleibt, ist die Motivation, das grosse Engagement und die verbindende Kameradschaft.

Einsatzmässig hatten wir ein weiteres kleineres Mehrfachereignis zu bewältigen. Unwettereinsätze nehmen überall zu und auch unsere Region bleibt dabei nicht verschont. Mit unserem Material und verschiedenen Neubeschaffungen sollten wir aber gut gerüstet sein.

Das Konzept der „Schwarz-Weiss-Trennung“ konnte mittlerweile schon mehrere Male angewandt werden und funktioniert sehr gut. Hier noch eine Bitte an euch: Wenn ihr eure Einsatzrüstung zum Waschen gebt, achtet darauf, dass das Namensschild dranbleibt, ihr ansonsten aber komplett „aussackt“, d.h. sämtliche Taschen leert und Taschenlampe, AS-Chip etc. entfernt.

Ich wünsche euch nun schon bald eine schöne Herbstzeit, gute Kameradschaft und denkt dran: Olma-Zeit gleich Pneuwechsel-Zeit.

Euer Kommandant

Tom



## Einsätze

Montag, 17. Juni 2019, 0824 Uhr: **FW Wuppenau, Fahrzeugbrand, Wiesengrund, Alst.1**

**Ausgangslage:** Die Ladung (Abfall) eines Kehrichtwagens ist in Brand geraten. Der Chauffeur hat den Brand bereits mit einem Wasserschlauch ab einem Firmengelände gelöscht und kühlt die Ladung.

**Massnahmen:** Der Kehrichtwagen wird auf eine Quartierstrasse umplatziert, da dieser auf einem Privatplatz steht. Die Verkehrssicherung wird erstellt und der Brand vollständig gelöscht. Das Ladegut wird gründlich gekühlt und alles mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Für den Abtransport des Mülls wird eine Mulde organisiert.



**Das Brandgut wird gekühlt und in eine Mulde umgelagert**

Donnerstag, 20.06.2019, 0016 Uhr: **FW Jonschwil, Brand Haus, Wildbergstrasse 18, Alst. 0.2**

**Ausgangslage:** Nach einem Familienstreit zündet der 73-jährige Hausbesitzer sein Haus an. Beim Eintreffen der Feuerwehr Jonschwil-Schwarzenbach steht das Haus bereits in Vollbrand. Beim Eintreffen unserer ersten Mittel ist der Schadenplatz durch die Polizei gesichert und die FWJS hat die Brandbekämpfung aufgenommen. Im ganzen Quartier hat sich starker Rauch ausgebreitet.



**Einsatz der Drehleiter bei Nachbarhilfe (Bild BRK-News)**

**Massnahmen:** Um 0023 Uhr wird die Alst 3 der FWJS ausgelöst, was für unsere Feuerwehr Alst 1 bedeutet. Um 0110 Uhr wird die Alst 9.1 ausgelöst, um mehr Mannschaft auf Platz zu bringen. Unserer Feuerwehr wird der Abschnitt Strasse zugeteilt. Weiter wird die Brandbekämpfung durch mehrere Atemschutztrupps unterstützt. Mit dem Wasserwerfer ab Autodrehleiter werden die Löscharbeiten von oben aufgenommen. Um das Atemschutzfahrzeug wird die Atemschutzlogistik und Verpflegung aufgebaut. Der Einsatz dauert bis in

die frühen Morgenstunden. Erstmals wird die „Schwarz-Weiss-Trennung“ im grösseren Umfang umgesetzt.

Samstag, 29.06.2019, 0959 Uhr: **FW Wil, Ölspur, Johann-Georg-Müllerstrasse 6, Alst. 0.2**

**Ausgangslage:** Durch einen hydraulischen Absperrpfosten wurde die Ölwanne eines darüberfahrenden Fahrzeuges aufgerissen. Die Ölspur zieht sich ca. 100 Meter über die Haldenstrasse, Johann-Georg-Müllerstrasse und die Bleichstrasse.



**Das Verursacherfahrzeug wird kontrolliert und gesichert**

**Massnahmen:** Die Haldenstrasse und Johann-Georg-Müllerstrasse wird mit Scherengittern abgesperrt und die Ölspur mit Bindemittel behandelt. Das Fahrzeug, welches beim Modegeschäft Vabene zum Stillstand gekommen ist, wird gesichert und kontrolliert.

Samstag, 6. Juli 2019, 1551 Uhr: **FW Wil, Baum auf Strasse, Ausfahrt Migros, Untere Bahnhofstrasse, Alst 0.2**

**Ausgangslage:** Durch heftige Windböen wurde ein Baum umgeknickt. Grosse Teile Sturmholz liegt auf der stark befahrenen Strasse direkt am Bahnhof Wil.



**Umgeknickter Baum direkt beim Bahnhofplatz**

**Massnahmen:** Die einseitige Verkehrsführung wird aufgezoogen und das Sturmholz zerlegt und beiseite geräumt.

Freitag, 12. Juli 2019, 1757 Uhr: **FW Wil, Mehrfacher-eigniss, Alst. 0.2 >> 13 Alarmmeldungen**

**Ausgangslage:** Durch heftige Sturmböen und durch einen von Meteo Schweiz bestätigten „Mini-Tornado“ entstanden in einer Schneise durch Bronschhofen und Wil zum Teil massive Flur- und Gebäudeschäden.



**Lose Ziegel werden befestigt oder entfernt**

**Massnahmen:** An den verschiedenen Einsatzorten werden Trümmerteile von Strassen geräumt, umgestürzte Bäume zerkleinert und beseitigt, Dächer von losen Ziegeln befreit, Gefahrenzonen markiert, weggekehrte Container wieder an Platz zurückgestellt und wo nötig und möglich Notabdeckungen angebracht.



**Der Sturm hinterliess diverse umgestürzte Bäume**

Samstag, 20.07.2019, 2228 Uhr: **FW Wil, Rückfrage, Alst 0.1**



**Der Einsatz erfordert Schutzanzüge und Atemschutz**

**Ausgangslage:** Die Polizei erbittet Unterstützung bei einem Einsatz mit hoher Geruchsbelastung.

**Massnahmen:** Das Wochenpikett wird aufgeboten. Aus hygienischen Gründen werden zwei AdF mit Schutzanzügen ausgerüstet. Unter Atemschutz unterstützen sie die Polizei bei der Arbeit in einer Wohnung.

**Einsätze 2019 bis zum 31. August 2019**

**Feuerwehr: 130**  
**NEF: 497**

## **Kurse und Ausbildung**

Folgende Kameradinnen und Kameraden haben Kurse und Ausbildungen erfolgreich absolviert:

**Nachtrag:** in der letzten Ausgabe leider unterschlagen:

**Einsatzführung 1, in Teufen**

- Beat Knöpfel
- Mathias Engler
- Fridolin Kobler



**Wir bitten um Entschuldigung.**

**Einsatzführung 1, in Frauenfeld**

- Alfredo Maieru

**UVA Basiskurs Strasse 2, in Lungern**

- Timo Rieser

**Einsatzführung 3, im OFA**

- Renaldo Vanzo

**Uof GA mit AS, im OFA**

- Alexander Schenk

**Uof GA ohne AS, im OFA**

- Angela Allenspach
- Patrick Halter

**Stabspersonal GA, im OFA**

- Neil Allen
- Arno Ziller
- Rahel Bachmann

**Verkehrsdienstchef GA, in Sirnach**

- Claudia Hagmann

## **Material / Fahrzeuge**

**Save the date**

Am Abend des 22.10.2019 findet die offizielle Fahrzeugübernahme für die Autodrehleiter G14, das Logistik-Fahrzeug G12, die neuen Motorspritzen und den Teleskopstapler G100 statt. Die Fahrzeuge und Geräte stehen bereits im Einsatz, dennoch sind solche Anlässe Tradition und auch wichtig. Die Einladung wird zu einem späteren Zeitpunkt an alle AdF und geladenen Gäste versendet. Reserviert euch den Abend aber heute schon.



Die neue ADL G14 wird im Oktober offiziell übernommen

## Diverses

### Eishockey-Turnier in Herisau

Real Steel – d'Heldä vo Wil

Das Team Wil Fire war auch an diesem

3. Feuerwehr-Eishockeyturnier am 8. Juni dabei. Die Frage war, ob die Mannschaft wohl den Hat-trick schaffen würde (3 Mal letzter Platz in Folge). Aber nein; als eine der wenigen von weitem erkennbaren Amateur-Senioren-Absolute-Beginners-Plausch-Mannschaften hat sich Wil Fire den 6. Platz von 10 Mannschaften erkämpft. Herzliche Gratulation!



„the hotter it burns – the harder we fight“

### Ehemaligenanlass am 13.06.2019

Dieses Jahr konnten sich die ehemaligen Feuerwehrkameraden bei der Abendübung der Kompanie 2 vom neusten Stand der Ausbildung, der Fahrzeuge und Geräte überzeugen. Nach dem Begrüssungsapéro wurden sie von Tom mittels einer Präsentation über Neuerungen informiert. Zeit für Fragen war natürlich auch eingeplant. Danach wurden die Arbeitsplätze zu den The-

men Waldbrandbekämpfung und Wasserwehr besucht. Beim gemütlichen Teil konnte bei Wurst und Getränken der Austausch untereinander und mit den aktiven Feuerwehrangehörigen gepflegt werden.



Die Ehemaligen werden von Kp Kdt Stefan Peter informiert

### Quartalsabrechnungen Feuerwehrsold

Auf das Jahr 2020 stellen wir die Quartalsauszahlungen auf die offiziellen Quartale um. Bisher hatten wir hier eine Sonderregelung mit jahresübergreifenden Einteilungen der Quartale. Dies wurde wegen den Abrechnungen Chemiewehrstützpunkt so gehandhabt. Die nächste Auszahlung wird also per 31.12.2019 anfangs Januar 2020 erfolgen und danach im normalen Quartalsrythmus.

## Kameradschaftliches

**Kevin, Marianne und Bigna Battaglia** freuen sich über die Geburt ihres neuen Familienmitglieds **Liuna**, welche am **01. Juli 2019** das Licht der Welt erblickte.

Ebenfalls Nachwuchsfreude bei **Familie Allen**. Sohn **Connor** wurde am **16. Juli 2019** geboren. Es freuen sich **Sabrina und Neil mit Isabel und Vivian**.

Herzlichen Glückwunsch an die jungen Familien!

## Impressum

### Feuerwehr Region Wil

Bronschhoferstrasse 71 - 9500 Wil

Telefon: 071 913 40 13

E-Mail: [feuerwehr@svrw.ch](mailto:feuerwehr@svrw.ch)

Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19

Internet: [www.svrw.ch](http://www.svrw.ch)

Auflage: 250 Stück

**Wir wünschen  
schöne Herbsttage...**

